

JAGEN, ANGELN, LESEN

Fast 385.000 Menschen in Deutschland waren im Jagdjahr 2017/2018 in Besitz eines Jagdscheins – so viele wie nie zuvor. Ein Widerspruch zur aktuellen Debatte um Klimaschutz und vegetarische beziehungsweise vegane Ernährung? Ganz und gar nicht, fragt man nach dem Selbstverständnis der jagenden Gesellschaft. Viele vor allem junge Menschen entscheiden sich nicht für die Jagd, weil sie besonders schick oder cool ist, sondern weil sie für sie einen nachhaltigen Umgang mit Natur- und Artenschutz bedeutet.

Davon profitieren nicht nur die Jagdverbände, sondern alle Branchen, die mit der Jagd verbunden sind, unter anderem auch sogenannte Special-Interest-Verlage. Einer von ihnen ist der Paul Parey Zeitschriftenverlag in Singhofen. Das Traditionshaus ist bereits seit dem Revolutionsjahr 1848 am Markt und gibt seit 1894 die „Wild und Hund“ heraus, eine der ältesten und die mit rund 40.000 verkauften Exemplaren pro Ausgabe auflagenstärkste Jagdzeitschrift Deutschlands.

„Wir sind, wenn man so will, ja die Bio-Fleischlieferanten schlechthin“, sagt Geschäftsführer Christopher Pilger,



Seit 1848 am Markt, seit 1996 in Singhofen: Christopher Pilger, Geschäftsführer des Paul Parey Verlags, vor einem Porträt des Firmengründers und Namensgebers

selbst passionierter Jäger und Angler. „Jagen ist aktuell ein Riesentrend, vor allem bei jungen Menschen und zunehmend bei immer mehr Frauen. Das Thema Ernährung spielt dabei eine immer größere Rolle, auch für etablierte Jäger.“ Schließlich hat Wildfleisch viele Vorzüge: Es ist besonders proteinreich, mager, cholesterinarm und garantiert frei von Medikamenten. Dazu ist die Qualität hervorragend: Das Fleisch der stressfrei aufgewachsenen Tiere gilt als besonders hochwertig.

Attribute, die so oder so ähnlich auch auf Fische aus natürlichen Gewässern zutreffen. Hier hat der Verlag ein weiteres Standbein: Die hauseigene „Fisch & Fang“ ist Deutschlands erstes Anglermagazin. „Zusätzlich sind wir auch zunehmend stark im Segment der Ausrüstungsgegenstände für Jäger und Angler sowie in der Aus- und Weiterbildung unterwegs“, verrät Pilger die Unternehmenstaktik, mit der man den für Verlage äußerst schwierigen Zeiten trotzt. Die Absatzzahlen bei Zeitschriften seien zwar besser als bei vielen anderen Verlagen, aber dennoch stagnierend bis rückläufig, so Pilger. Einen weiteren Lösungsansatz sieht der Verlag im Bereich Multimedia-Entertainment. „Wir produzieren schon seit

einiger Zeit auch Videos für unsere Titel, die es bisher immer als DVD-Beigabe gab.“ Neu ist das Online-Portal PareyGo, auf dem die Videos und auch alle anderen Medien den Abonnenten des Magazins digital zur Verfügung stehen. Für Pilger ein Zwischenschritt: „Langfristig sehe ich uns vielleicht auf dem Weg dahin, dass wir uns – wie andere bekannte Streaming-Plattformen – über Mitgliedsbeiträge finanzieren.“

Aktuell noch Zukunftsmusik für das Haus mit seinen 110 Mitarbeitern, bei dem übrigens nur Jäger beziehungsweise Angler als Redakteure arbeiten. Ob das ein Einstellungskriterium ist? „Ja, irgendwie schon“, sagt Pilger, „bei mir haben sich zwar auch schon Redakteure vorgestellt, die weder Jäger noch Angler waren, aber man merkt eben sofort, ob jemand wirklich Ahnung hat – und die bekommt man nur, wenn man selbst aktiv ist.“

Kontakt:

Richard Hover
02602 1563-12
hover@koblenz.ihk.de
www.ihk-koblenz.de/
rhein-lahn.de



JUBILARE IM SEPTEMBER

50 Jahre

Schüler GmbH & Co. KG, Lahnstein

25 Jahre

Dirk Peter Ely „Elektrotechnik“, Lahnstein

10 Jahre

Esed Brakmic „Online Handel“, Diez
Sonja Paffhausen „Nagelstudio“, Kemmenau
Steven Willi Scheller „KFZ - Service“, Bogel

JUBILARE IM OKTOBER

125 Jahre

Debusmann GmbH,
Holzhausen an der Haide

25 Jahre

Sascha Michael Weinbach, Lahnstein

10 Jahre

Connectivity-Consulting GmbH,
Hahnstätten
Sabine Ernst „Buchhaltungsbüro“, Patersberg